



Sammlung Theaterzettel

Götterdämmerung

Kähler, Willibald

01.12.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Dienstag, den 1. Dezember 1903.

18. Vorstellung im Abonnement B.

Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Siegfried	Friedrich Carlsen.	Woglinde	} Rheintöchter	(Elisabeth Suchanek.	
Gunther	Hugo Bojfin.	Wellgunde		} Nörne	Helene Brandes a. G.
Hagen	Karl Marx <i>Wilk. Jensen.</i>	Floßhilde			Betty Kosler.
Alberich	Joachim Kromer.	Erste	Betty Kosler.		
Brünnhilde	Margarethe Brandes.	Zweite	} Dina van der Bijver.	Hilba Schoene.	
Sutrupe	Dina van der Bijver.	Dritte		Dina van der Bijver.	
Waltraute	Betty Kosler.				

Mannen. Frauen.

Schauplatz der Handlung:

Vorspiel: Auf dem Felsen der Walküren.
Erster Aufzug: 1. Gunther's Hofhalle am Rhein.
2. Der Walkürenfelsen.

Zweiter Aufzug: Vor Gunther's Halle.
Dritter Aufzug: 1. Waldige Gegend am Rhein.
2. Gunther's Halle.

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach 11 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 25 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Arank: Luise Fladnitzer.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reservloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	Loge III. Rang, 2. Reihe	Mk. 2.— per Platz
3. und 4. Reihe	7.— " "	(einschl. Proscaeniumstoge)	
Reservloge II. Rang, 3. Reihe	4.— " "	Sperrsitz im Parkett	4.50 " "
Reservloge III. Rang, 1. Reihe	3.— " "		
2. und 3. Reihe	2.50 " "	Stehplatz im Parkett	3.50 " "
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	3.50 " "	Barriere	2.50 " "
		Galerieloge	1.20 " "
		Galerie	— .60 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitz an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Mittwoch, den 2. Dezember 1903.

Im Hoftheater.
18. Vorstellung im Abonnement D.

Die Maus.

Puppenspiel in 3 Akten von Pailleron. Deutsch von Otto Brandes.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Madame Sherry.

Operette in 3 Akten von M. Ordonneau. Deutsch von Benno Jakobson. Musik von Dr. Hugo Felix.

Anfang 8 Uhr.